

ISEK Universität und Umfeld

Projekt Spielplatz Dirschauer Straße

Einführungstext

Das Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept Universität und Umfeld wurde 2017 von Rat der Stadt Witten beschlossen. In seinem Maßnahmenkonzept enthält es sowohl private als auch städtische Maßnahmen, zur Aufwertung des Stadtumbaugebietes Universität und Umfeld. Der Schwerpunkt der geplanten städtischen Maßnahmen liegt im Pferdebachtal. Die geplanten Wegeverbindungen sollen eine Durchlässigkeit im Freiraum von der Pferdebachstraße im Westen zur Dortmunder Straße und der Straße Im Wullen im Osten und von der Alfred-Herrhausen-Straße zur Dirschauer Straße in Nordsüdrichtung ermöglichen. Die geplanten Freiraumprojekte sollen alle Nutzer der umliegenden Gebiete (Wohngebiete, Gewerbegebiet und Universitätscampus) des Pferdebachtals ansprechen.

Von den geplanten privaten Bauvorhaben werden gerade zwei wichtige Projekte auf dem Universitäts-Campus an der Alfred-Herrhausen-Straße umgesetzt:

Neben dem Hauptgebäude der Universität Witten / Herdecke entsteht gerade der **Erweiterungsbau der Universität**, ein innovativer und nachhaltiger Baukörper in Holzbauweise. Das Gebäude steht bereits, innen wird es noch ausgebaut. Auch das Außengelände muss noch hergerichtet werden. Die Universität will den Neubau im September beziehen.

Neben dem Zahnmedizinisch-Biowissenschaftliche-Forschungs- und Entwicklungszentrum wächst gerade das **Parkhaus** für den Campus mit 600 Stellplätzen auf 5 Etagen in die Höhe. Parallel dazu führt die Stadt in der Alfred-Herrhausen-Straße im Sommer eine **Parkraumbewirtschaftung** ein. Das heißt, dort gibt es in Zukunft weniger Pkw-Stellplätze, um mehr Raum für zusätzliche Fahrradstellplätze oder Anlieferzonen zu schaffen. In der Alfred-Herrhausen-Straße kostet das Parken dann deutlich mehr als im Parkhaus, um die Besucher direkt ins Parkhaus zu lenken.

Das erste städtische Projekt ist die **Modernisierung des Spielplatzes an der Dirschauer Straße**. Im kommenden Jahr soll mit Unterstützung der Städtebauförderung aus Bundes- und Landesmitteln der bisherige Spielplatz komplett erneuert werden. Die neuen Spielgeräte haben Schülerinnen und Schüler der Pferdebachschule im Rahmen einer Kinderbeteiligung ausgesucht.

Beschreibung der Umbaumaßnahme

Der heutige Spielplatzbereich soll Kindern bis zu einem Alter von zwölf Jahren einen naturnahen Spielbereich mit vielfältiger Ausstattung bieten. Durch großzügige Aufenthaltsflächen mit Bänken sollen auch Angebote für Erwachsene aus dem angrenzenden Wohngebiet geschaffen werden.

Der bestehende Spielhügel soll auch in Zukunft im Mittelpunkt des Spielplatzes stehen. Vom „Gipfel“ ist ein attraktiver Aussichtspunkt. Von einem aufgesetzten Turm kann man auf einer Riesenrutsche in den östlich gelegenen, großen, neuen Sandspielbereich rutschen. Auf der Sandspielfläche werden außerdem ein großes Klettergerüst und zwei Schaukeln sowie ein Sandspielgerät aufgestellt. Um den Spielhügel herum und auf der Südseite des Sandspielbereichs wird es eine breite Aufenthalts- und Wegefläche mit Bänken geben. Auf der Westseite des Geländes soll eine Bewegungsfläche für Kinder und Jugendliche mit Tischtennisplatten entstehen umgeben von Sitzmauern. Zum „Chillen“ wird ein Holzdeck aufgestellt.

Sollte ein weiterer Förderantrag im kommenden Jahr genehmigt werden, soll in einem zweiten Bauabschnitt ergänzend hierzu das Ballspielfeld erneuert werden und eine Calisthenics-Anlage für Fitnessübungen gebaut werden.

Durch großzügige Aufenthaltsflächen und gemeinsame Angebote für alle Menschen aller Generationen richtet sich der Spielplatz an den gesamten Querschnitt der Wittener Bevölkerung.